

Niederschrift

über die Wahl der ersten weiteren ehrenamtlichen Bürgermeisterin/ des ersten weiteren ehrenamtlichen Bürgermeisters am 5. Mai 2014 im Stadtrat Erlangen

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Mitglieder unter Bekanntgabe der Tagesordnung vorschriftsmäßig geladen wurden. Wahlberechtigt sind der Vorsitzende und 50 Stadtratsmitglieder. Der Tagesordnungspunkt Nr. 8.1, Wahl der ersten weiteren ehrenamtlichen Bürgermeisterin/des ersten weiteren ehrenamtlichen Bürgermeisters, wird zwischen 19:00 Uhr und 19:15 Uhr behandelt.

Der Vorsitzende gibt folgende Erläuterungen zum Wahlablauf:

Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Neben leeren Stimmzetteln gelten auch solche Stimmzettel als ungültig, die mit der Aufschrift "Nein" versehen sind oder den Namen der gewählten Person nicht eindeutig ersehen lassen. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen.

Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so tritt eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen ein. Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los (Art. 51 Abs. 3 GO i. V. m. § 36 Abs. 4 GeschO).

In den Wahlvorstand werden neben dem Oberbürgermeister zwei weitere Mitglieder des Stadtrates als Beisitzer berufen (Art. 41 i. V. m. Art. 51. Abs. 3 GO i. V. m. § 36 Abs. 2 GeschO)

Beisitzer:

Pfister Barbara

Dr. Höller Kurt

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Wahl in einem abschließenden Wahlgang durchzuführen ist.

Die Stimmzettel werden vor dem Wahldurchgang an die Wahlberechtigten ausgegeben.

Die Stimmabgabe erfolgt im öffentlich zugänglichen großen Saal der Heinrich-Lades-Halle. Die Auszählung wird vom Wahlausschuss in öffentlicher Sitzung vorgenommen. Das Ergebnis wird vom Vorsitzenden unmittelbar nach der Auszählung bekannt gegeben.

Der Vorsitzende und die Beisitzer des Wahlausschusses schließen die Niederschrift mit Unterschrift ab:

Der Vorsitzende

gez. Dr. Janik

Unterschrift

Die Beisitzer

gez. Dr. Höller

Unterschrift

gez. Pfister

Unterschrift

1. Wahlgang

Erste weitere ehrenamtliche Bürgermeisterin/erster weiterer ehrenamtlicher Bürgermeister

Der Wahlausschuss stellt die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten und die Zahl der abgegebenen Stimmen fest. Die Zahl der Stimmzettel stimmt mit der Zahl der Wahlberechtigten überein.

Durch Beschluss des Wahlausschusses werden folgende Stimmzettel für ungültig erklärt. Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert und der Niederschrift beigelegt.

Ungültige Stimmzettel Nrn. 1, 2

Ergebnis 1. Wahlgang	Anzahl
abgegebene Stimmzettel	51
davon ungültig	2
gültige Stimmzettel	49
erforderliche Mehrheit	25

von den gültigen Stimmzetteln entfallen auf (Name, Vorname)	Anzahl
Lender-Cassens Susanne	30
Wening Helmut	19

Der Wahlausschuss stellt folgendes Ergebnis fest:

Gewählt ist (Name, Vorname)	Stimmen
Lender-Cassens Susanne	30

Der Vorsitzende

gez. Dr. Janik

Unterschrift

Die Beisitzer

gez. Dr. Höller

Unterschrift

gez. Pfister

Unterschrift

Annahme der Wahl

Die Wahlhandlung abschließend fragt der Vorsitzende, ob die Wahl angenommen wird.
Der/Die Gewählte erklärt die Annahme der Wahl und bestätigt dies durch Unterschrift.

Erlangen, den 5. Mai 2014

gez. Lender-Cassens

Unterschrift